

**Ferdinand Hirt's Verlag  
in Breslau.**

[34286.]

Im Spätherbst dieses Jahres erscheint:

Die  
**Eingeborenen Süd-  
Afrika's**

ethnographisch und anatomisch  
beschrieben

von  
**Gustav Fritsch,**

Med. Dr., Assistent am königlichen Anatomischen  
Institut und Privatdocent an der Universität Berlin.

Mit zahlreichen Illustrationen,  
grosstheils nach Original-Photographien  
und Zeichnungen des Verfassers  
im Holzschnitt ausgeführt,  
zwanzig lithographische Tafeln  
mit Abbildungen einzelner Skelettheile,  
Proben der Hautfärbungen und Busch-  
mann-Zeichnungen.

Nebst einem  
**Atlas**

enthaltend sechzig in Kupfer radirte  
Portraitköpfe.

Der Textband und der Atlas, beide  
in solider Weise gebunden, werden  
lediglich ungetrennt abgegeben.

Die Kostspieligkeit des Unternehmens  
bedingte eine kleine Auflage und vergönnt  
sonach nur eine mässige Berücksichtigung  
von à cond.-Bestellungen.

Breslau, im September 1872.

**Ferdinand Hirt.**

[34287.] Privat-Verhältnisse veranlassen mich,  
mit 1. October d. N. die Herausgabe und Redac-  
tion des seit 1. Juli 1867 von mir heraus-  
gegebenen und redigirten Journals „Militärische  
Blätter“ niederzulegen. —

Ich werde von 1. October 1872 ab ein neues  
Journal unter dem Titel

„**Neue Militärische Blätter**“

herausgeben und redigiren, dessen Tendenz, Preis,  
Erscheinungsart, Redaction, Mitarbeiter, Corre-  
spondenten etc. dieselben sein werden, wie bei der  
bisher von mir redigirten Zeitschrift. —

Den Handlungen, mit welchen ich die Ehre  
hatte, bisher in Verbindung zu stehen, gebe ich  
durch besonderes Circular Kenntniss von diesem  
und meinen demnächstigen Verlagsunterneh-  
mungen. Probehefte der neuen Zeitschrift und  
Prospecte versende gratis und bitte zu verlangen.

Von der Aenderung meiner bisherigen Firma  
„Expedition der Militärischen Blätter“  
in:

Expedition der „**Neuen Militärischen  
Blätter**“

(G. von Glasenapp)

bitte ich gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**G. von Glasenapp,**

i. F. Exped. d. „Neuen Militärischen Blätter“.

[34288.] Nur auf Verlangen

versenden wir nachfolgende Schriften und er-  
suchen die verehrl. Handlungen, welche nicht  
schon nach dem Wahlzettel Exemplare verschrieben  
haben, dies gef. baldmöglichst thun zu wollen:

**Das Judenthum in der Schule.** Ein päd-  
agogischer Bericht für Eltern, Lehrer und  
Alle, denen die moderne Erziehung nicht  
gleichgültig ist. Von Richard Wagner  
jr., Verfasser mehrerer zukunftsrecht-  
licher Schriften. — 5 Ngr ord., 3½ Ngr no.

Diese Schrift ist ein pädagogischer Nothschrei,  
der nicht ungehört verhallen darf. Nichts von  
Zudenbass, aber auch keine Herrschaft des alten  
überlebten Judenthums. Der Verfasser, ein  
deutscher Lehrer, schildert in überzeugender Weise,  
wie nothwendig es ist, unsere Jugend mit werth-  
losen Geschichten und längst überwundenen An-  
schauungen des altjüdischen Systems zu ver-  
sicheren. Alle Eltern und Lehrer werden die  
kleine Schrift, die frisch und frei geschrieben ist,  
mit Interesse lesen.

**Ein kritischer Gang durch die heiligen  
Schriften der Juden,** oder neue Betracht-  
ungen über das Alte Testament und die  
Bibel überhaupt. Mit vielen auffälligen  
Citaten versehen. Von Junius jr. —  
6 Ngr m. 25 %.

Dieser „kritische Gang“ ist ein Beitrag zur  
Erlösung der Menschheit vom Banne des Buch-  
stabs. Der Verf. liefert den Nachweis, daß die  
den Juden heiligen Bücher keineswegs unfehlbar  
sind, daß sie also so wenig als Gottes Wort zu  
betrachten, als irgend ein anderes Religionsbuch.  
Die „auffälligen Citate“ sind schlagende Beweise  
dafür und sind köstliche Illustrationen des frei  
und geistvoll geschriebenen Büchleins, das nicht  
bloß neigt, sondern auch jederzeit wahre Größe  
und Schönheit willig und freudig anerkennt.  
Die kritischen Bemerkungen sind kurz und ver-  
rathen einen scharfen, oft humoristischen Kopf.  
Der Verfasser, ein Laie, hat mit dieser Schrift  
einen großen Wurf gethan und der freirechtlichen  
Sache einen bedeutenden Dienst geleistet. Jeder  
Leser wird dies dankbar anerkennen.

Verlags-Magazin in Zürich.

[34289.] Ghestens erscheint:

**Die Ursachen  
der Schlagader-Verkrümmungen  
und  
der Schlagader-Erweiterungen**

von  
**Dr. H. C. L. Barkow,**

Geheimem Medicinalrath, Professor und Direktor des  
Anatomischen Museums der Universität Breslau.

Illustrirt durch Holzschnitte und sieben, größ-  
tentheils colorirte Tafeln in Imperialfolio.

Baldgeneigte Angabe des Bedarfs erbitte ich.  
Die kleine Auflage des Buches gestattet nur  
ausnahmsweise à cond.-Lieferung.

Der des Verfassers gekanntes Werk: *Com-  
parative Morphologie des Menschen und  
der menschenähnlichen Thiere*“ abschließende  
„erste Theil“ erscheint im Laufe des nächsten  
Jahres.

Breslau, 21. September 1872.

**Ferdinand Hirt.**

Tauchnitz Edition.

[34290.]

Nächste Woche:

**The Works**

of

**Bret Harte.**

In 2 Vols.

Contents: Tales of the Argonauts, Span-  
ish and American Legends, Condensed  
Novels, Civic and Character Sketches,  
Poems.

Bret Harte ist gegenwärtig einer der  
populärsten der lebenden Schriftsteller Ame-  
rikas.

Die Tauchnitz Edition ist die einzige von  
dem Verfasser für den Continent von Europa  
autorisirte Ausgabe, und umfasst nach einer  
neuen Revision des Verfassers dessen Schrif-  
ten in zwei Bänden.

Leipzig, den 23. September 1872.

**Bernhard Tauchnitz.**

**Vorläufige Anzeige.**

[34291.]

Im October erscheinen:

Ein neues Werk von

**Alfred Tennyson,**

Poet-Laureate,

und

**Practical lessons on the  
hygiene of the Franco-  
Prussian War**

von Dr. Gordon, dem von der eng-  
lischen Regierung abgesandten Arzte.

Leipzig, 23. September 1872.

**Alphons Dürr.**

(Ausland. Sortim.-Conto.)

[34292.] Mitte September verläßt die Presse:

**Maria Anna Neudecker,  
die Bayerische Köchin in Böhmen,  
Salzburg, Tirol und Schwaben.**

14. Auflage.

Mit Berücksichtigung der neuen Maße  
und Gewichte.

Cartonn. Preis ord. 2 fl. 24 fr. =  
1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Baar 7/6 und 50 % Rabatt.

Fest 11/10 und 33 1/3 % Rabatt.

A cond. 33 1/3 % Rabatt.

Das alte Buch behauptet seinen alten  
guten Ruf. Wir haben die neuen Maße und  
Gewichte in dieser 14. Aufl. berücksichtigt.

A condition in unbeschränkter Anzahl.

**E. A. Fleischmann's** Hofbuchhandlung  
in München.